

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 238.

Sonntag, den 26. August.

1838.

Vermietung.

Sämmtliche Böden über der Rosmühle in der Ritterstraße allhier sollen von Ostern 1839 an anderweit, mittelst Meistgebots, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, so wie jeder andern Verfügung, auf drei Jahre vermietet werden. Miethlustige haben sich daher den 20. September d. J. Vormittags um 11 Uhr bei hiesiger Rathsstube einzufinden, ihre Gebote zu thun und sich sodann weiterer Beschlußnahme und Benachrichtigung zu gewärtigen. Die Bedingungen können inzwischen bei unserer Einnahmestube eingesehen werden.
Leipzig, den 23. August 1838.

Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Deutrich.

Schulnachricht.

Am 17. August feierte die hiesige Nicolaischule unter der Theilnahme des Vorstandes und des Publicums ihr Sommerschulfest auf die gewöhnliche Weise durch Vertheilung von 27 Prämien und Stipendien an die gesittetsten und fleißigsten Schüler. Mit der Feierlichkeit, zu welcher vorher durch ein Programm eingeladen worden, war ein Declamationsact verbunden, bei welchem ein Schüler jeder Classe ein Gedicht eines deutschen Classikers, Uhlands, Chamisso's u. A., sprach. Von den Liedern, die gesungen wurden, hatte ein Primaner den Text gegeben. Ein anderer Primaner aber sprach ein lateinisches Gedicht, welches unter den andern von den Mitschülern seiner Classe zu dem Zwecke gefertigten laut des Programms, das gelungenste war.

Nachträglich erwähnen wir hier noch das zur Redefeiерlichkeit der am 18. Mai von der Nicolaischule auf die Universität abgehenden Schüler (9) erschienene Programm, 35 S. in 4., welches den Jahresbericht vom Rector Herrn Prof. Nobbe, und die Antrittsrede von dem Tectius Herrn M. Hempel „Quantum religio apud Graecos ad virtutis studium moderandum valuerit“ enthält.

Ursprung des Namens Nürnberg.

Der Geschichte zufolge wurde Nürnberg von Einwanderern gegründet, welche früher ihre Sige zwischen der Donau und dem Inn, oder vielmehr den norischen Alpen, hatten und Noriker hießen, so wie ihr Land Noricum. Ein Theil dieser Bewohner wanderte später aus und nahm seinen Weg in die Gegend des heutigen Nürnberg. Hier ließen sie sich nieder und erbauten auf einem Hügel eine Stadt, die sie nach ihrem Namen Norikerberg hießen. In der Folge wurde dieses Wort gemodelt (wie denn überhaupt viele dergleichen Namen im Laufe der Zeit dieses erfahren haben) und, durch Zusammensetzung des ersten Wortes Noriker in Norin-, Norim-, und endlich in Nürnberg, Nürnberg daraus gebildet. Dem zufolge sollte im Lateinischen Nürnberg eigentlich nicht durch Norimberga, was an sich schon eine neuere Modellirung und nicht lateinisch ist, übersetzt werden, sondern vielmehr Noricus mons; da dieses aber zu einem Mißverständnisse in Bezug auf die Alpes Noricae haben könnte, so dürfte vielleicht die Translation mehr für Noribomontium sprechen.
Ldr.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gretschel.

Vom 18. bis 24. August sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 18. August.

- Eine unverh. Mannsperson 71 Jahre, Hr. Samuel Günther, Academicus, im Jakobshospitale; st. an Altersschwäche.
- Ein Zwillingeknabe 19 Tage, Hr. Karl Robert Liebers, Bürgers und Kramers Sohn; st. an Schwäche. Ist von Reudnitz aus auf hiesigen Gottesacker zur Beerdigung gebracht worden.
- Ein Mann 81 Jahre, Johann Gottfried Naumann, vormaliger Böttcheremeister zu Püchau, an der alten Burg; st. an Altersschwäche.

Sonntags, den 19. August.

- Ein Knabe 2 Tage, Hr. Johann Andreas Türks, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn, in der Burgstraße; st. an Krämpfen.
- Eine Frau 61 Jahre, Gottfried Köhlers, Markthessers Witwe, in der Hainstraße; st. an einer Unterleibskrankheit.

Montags, den 20. August.

- Eine Frau 36½ J., Hr. Chr. Schmidts, königl. sächs. Steueramts-Einnehmers Ehefrau aus Penig, in der Fleischerg.; st. am Schleimsieber.
- Ein Mädchen 14 Wochen, Hr. Wilhelm Richters, Bürgers, Conditors und Kramers Tochter, im Brühl; st. an Krämpfen.
- Eine Frau 45 Jahre, Hr. Franz Frisch's, Bürgers und Schuhmachermeisters Ehefrau, im Brühl; st. an einer Unterleibskrankheit.
- Ein Knabe 18 Wochen, Hr. Karl Wilhelm Pannow's, Bürgers und Hausbesizers Sohn, am Gottesacker; st. an Schwäche.
- Eine Frau 72½ Jahre, Joh. Chr. Brückmanns, königl. sächs. verabschiedeten Soldatens Witwe, in der Ulrichsstraße; st. an Entkräftung.
- Ein zu frühzeitig geborner Knabe 6 Tage, Wilhelm Christoph Königs, Mühlknappens Sohn, im Raundörfschen; st. an Schwäche.
- Ein Knabe 2 Jahre, Heint. Friedr. Drechslers, Instrumentmachersgehilfens Sohn, in der Friedrichsstr.; st. an einer Drüsenkrankheit.
- Eine unverh. Mannsperson 38 Jahre, Heinrich Wilhelm Paack, Bürger, Stadtverordneter und Besitzer einer Buchdruckerei, welcher sich am 17. d. M. in seiner Wohnung erschossen hatte; in der Klostersgasse.

Dienstag, den 21. August.

Eine Frau 27 Jahre, Friedrich August Kurze's, Schriftsetzers Ehefrau, in der Friedrichstraße; st. an einer Brustkrankheit.
 Ein Mädchen 3 Jahre, Joh. Eberh. Clars, der Buchdruckerkunst Beflissenen Tochter, in der Hintergasse; st. an den Folgen der Masern.
 Ein Mädchen 6 Jahre, Friedrich Nag's, Einwohners Tochter, in der Ulrichsgasse; st. an der Lungenentzündung.

Mittwoch, den 22. August.

Nie m a n d.

Donnerstag, den 23. August.

Eine Frau 58 Jahre, Hrn. Johann Christian Gottlieb Lehmann's, Bürgers und der Kürschner-Zinnung Weisigers, auch Hausbesizers Ehefrau, in der Reichstraße; st. an einer Drüsenkrankheit.

Eine Frau 56½ Jahre, Christian Kreime's, Hausmanns Ehefrau, in der Hainstraße; st. am Lungenschlage.

Freitag, den 24. August.

Ein Knabe 12 Stunden, Hrn. Karl Ed. Mohr's, Bürgers und Instrumentmachers Sohn, in der Petersstr.; st. an den Folgen eines Herzfehlers.
 Ein Mädchen 24 Wochen, Hrn. Louis Alexander Linck's, Lotterie-Expedientens Tochter, vor dem Thomaspfortchen; st. an Krämpfen.
 Ein todtgeb. Mädchen, Hrn. Benjamin Bernhardt's, Musikus Tochter, vor dem Grimma'schen Thore.
 Eine Frau 58 J., Karl Benj. Petermann's, der Buchdruckerkunst Beflissenen Ehefrau, in der Nicolaistr.; st. an einer Unterleibskrankheit.
 Ein Knabe 2 Jahre, August Köhler's, der Buchdruckerkunst Beflissenen Sohn, in den Thonberg's-Strassenhäusern; st. an den Masern.
 Eine Frau 52½ Jahre, Johann Christoph Pfundt's, Marktweilers Ehefrau, in der Hainstraße; st. an einer Brustkrankheit.

11 aus der Stadt, 11 aus der Vorstadt, 1 aus dem Jakobshospitale, 1 aus Meuditz, zusammen 24.

Vom 18. bis 24. August sind geboren:

11 Knaben, 12 Mädchen, zusammen 23 Kinder, worunter ein todtgeborenes Mädchen.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 26. August: Glück, Mißbrauch und Rückkehr, oder: Das Geheimniß des grauen Hauses, Posse mit Gesang von Nestroy. Musik von Adolph Müller.



Dampfwagenfahrten nach Wurzen

Sonntag, den 26. August.

Von Leipzig:		Von Wurzen:	
um 6½ Uhr früh.		um 8 Uhr früh.	
= 10 =	=	= 11½ =	=
= 2 =	Nachmittags.	= 3½ =	Nachmittags.
= 5 =	=	= 7 =	Abends.

Schulnachricht.

Die Anmeldung neuer Schüler, resp. Schülerinnen, für die Bürgerschule und deren Elementarclassen erbitte ich mir k. Donnerstag, Freitag, Sonnabend und Sonntag, den 30. und 31. d. M., und 1. u. 2. Sept. a. c., Vormittags von 10—12 Uhr.

Der Director der vereinigten Bürgerschulen:
D. Voegel.

Bekanntmachung.

Das auf den 30. August bestimmt gewesene Privatconcert ist auf Sonnabend, den 1. September verlegt, um nicht mit dem öffentlichen Concert des Thomanerchors zu collidiren.

Empfehlung. Die Ziehung 4r Classe 14r königl. sächs. Landes-Lotterie geschieht den 3 Septemb. r und empfiehlt sich mit Kaufloosen dazu die Hauptcollection von Joh. Friedr. Harck.

Gründlichen und billigen Unterricht im Französischen ertheilt J. Barth, Nr. 263, hinter der Neukirche.

Anzeige. Gönnern und Freunden werde hiermit die Nachricht, daß ich von meiner Geschäftsreise wieder zurückgekehrt bin. Leipzig, am 25. August 1838.

Dr. C. E. Hering, prakt. Bahnarzt, Tuchhalle, II. Etage.

Verkauf. Das Vorzüglichste, was es nur von neuen marinierten Häringen geben kann, empfiehlt pr. Stück zu 2 Gr. mit Champignons, Petzmelkeln, Spargelbohnen, neuen Pfeffergurken Capern ic. Friedr. Schwennicke, Salzgäßchen.

Neue Genueser Citronen,

die Kiste von circa 400 St. 10 Thlr., à 100 St. 2½—3 Thlr., neue Mandoner Citronen,

die Kiste von circa 450 St. 10 Thlr., à 100 St. 2½—2¾ Thlr. Die Früchte sind von bester Qualität und zum Punsch vorzüglich gut, und empfiehlt selbige auch im Einzelnen billigt

W. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

Verkauf. Porzellan-Trinkbecher habe ich erhalten und verkaufe das Stück mit 4 Gr. festen Preis.

W. F. Mohrböse, unter dem Paulinum.

Hausverkauf. Aus freier Hand ist zu verkaufen ein Haus im Kohlgarten für 1200 Thlr. mit vortheilhaften Bedingungen. Zu erkragen in der kleinen Pfirschnburg bei Carl Fleischhauer.

Zu verkaufen ist eine große gut dressirte englische Dogge in der Nicolaistraße Nr. 747, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist billig ein gut dressirter Wolfshund, gut auf Risen, Gerbergasse, zum schwarzen Hof.

Linirarbeiten.

Vermittels einer Maschine, welche nach dem besten englischen Modellen gebaut, liefere ich alle Linirarbeiten nach aufgegebenen Mustern billig und vorzüglich gut, als: Papier zu Handlungsbüchern, Notenpapier u. s. w. Probeblätter, so wie auch fertige Schreibebücher liegen stets zur Ansicht und billigem Verkaufe bereit. S. Bley, Buchbinder, am alten Neumarkte.

Gesuch. Auf ein in einer sächs. Fabrikstadt gelegenes, neu erbautes, massives, zur Brandcasse über 4000 Thlr. gewürdetes Haus werden 2000 Thlr. bis 2500 Thlr. zu erleihen gesucht durch D. Joseph, neuer Kirchhof Nr. 256.

Anerbieten. Sollte eine hiesige achtbare Familie, oder eine einzeln stehende Dame von gesetztem Alter geneigt sein, ein junges gebildetes Mädchen, welches sich zur Erlernung weiblicher Arbeiten längere Zeit hier aufhalten soll, bei sich aufzunehmen, so bittet man um gefällige Abgabe der Adressen und der Bedingungen unter der Chiffre H. D. in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen von gesetzten Jahren, das vor Küche vorstehen und gute Attestate beibringen kann, in Nr. 74.

Gesucht wird zum 1. October ein eheliches, ordentliches und williges Mädchen für die Hausarbeit, welches nicht unerfahren in der Küche ist. Nur solche mit guten Zeugnissen versehenen Personen haben sich zu melden neuer Neumarkt Nr. 631, 1 Et.

Gesuch. Ein junger Mensch sucht als Bedienter, Laufbursche, oder Marqueur ein Unterkommen. Zu erfragen bei Herrn Wagner neben der Zeitungsexpedition, 3 Treppen.

Gesuch. Eine junge Dame von gefeierterem Alter wünscht als Gesellschafterin, Wirthschafterin oder auch als Aufseherin über Kinder in einer soliden Familie ein Unterkommen zu finden. Darauf bezügliche Adressen bittet man unter der Chiffre J. D. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Gesuch. Ein reinliches ordnungsliebendes Mädchen, welches im Kochen, Waschen und Nähen nicht unerfahren ist und sich gern und willig jeder Arbeit unterzieht, sucht zum 1. October einen Dienst, es sei hier oder auswärts. Zu erfragen an der Rosenthaler Brücke, in der Anstalt der Federreinigungsmaschine, parterre.

Gesuch. Ein meublirtes Zimmer nebst Kichen, das in 14 Tagen bezogen werden könnte, wird innerhalb der Stadt zu miethen gesucht. Salzgäßchen Nr. 407 beim Hausmanne.

Zu miethen gesucht wird von Ostern 1839 ein Familienlogis mittlerer Größe. Näheres Nr. 501, 3 Treppen.

Vermiethung. Zwei freundliche Familienlogis sind von Michaeli, auch schon von jetzt an auf dem Grimma'schen Steinwege, Stadt Dresden gegenüber, in Nr. 1263 durch den Eigenthümer daselbst zu vermieten.

Vermiethung einer Stube mit Kammer an einen Herrn, mit oder ohne Meubles, vor dem Grimma'schen Thore, und im Halle'schen Zwingel bei Apitzsch zu erfragen.

Zu vermieten ist vor dem Hintertthore in freundlicher Lage ein Familienlogis, 2te Etage, bestehend aus 5 Stuben, 6 Kammern, heller Küche, Keller, Holz- und Kohlenplatz nebst dem Gebrauche des Waschhauses; auch kann ein Stück Garten dazu gegeben werden, welches nach Michaeli oder Weihnachten für einen billigen Preis vermietet werden soll durch das

Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer, am Fleischerplatze Nr. 988.

Zu vermieten ist ein Logis zu dem Preise von 65 Thln. Das Nähere zu erfragen bei Herrn Wagener, Nicolaistraße Nr. 747 parterre.

Bekanntmachung.

Bouillon und eine gehörige Auswahl von Speisen sind von jetzt auch außer dem Hause zu jeder beliebigen Zeit zu haben, weshalb ich mich einem resp. Publicum bestens empfehle.

E. W. Gräfe, Restauration zur Tuchhalle.

Concert- und Tanzmusik im Kaffeehause zu Krügers Bad,

heute, den 26. August.

Indem Unterzeichneter obige Bekanntmachung zur Kenntniß eines geehrten Publicums bringt, ladet derselbe Freunde der Musik ergebenst ein, mit der Bitte, auch in diesem bevorstehenden Winterhalbjahre jeden Sonntag, Montag und Mittwoch unsern Opus der Concert- und Tanz-Vergnügungen recht zahlreich zu beehren.

E. Fölk, Musik-Dir.

In Bezug auf Obiges verfehle auch ich nicht, das geehrte Publicum gehorsamst einzuladen und unter Versicherung der promptesten Bedienung um gütige Theilnahme zu bitten.

A. Stolpe, Kaffeehaus zu Krügers Bad.

Anzeige. Heute, Sonntag den 26. August, starkbesetztes Deckstee in Kleinschocher.

Julius Poppsch.

Heute, Sonntag, den 26. August.

Concert in Raschwitz.

Heute Concert in der Oberschenke zu Wohlitz.

Heute Concert im großen Ruchengarten.

Concert im Belvedere

heute, den 26. August.

*** Ergebenste Bekanntmachung. ***

Da das am vergangenen Freitage angekündigte Concert in Kleinschocher wegen ungünstiger Witterung nicht gehalten werden konnte, so wird selbiges

moruen, Montag den 27. August, statt finden. Zu dessen Besuche ergebenst einladet

Julius Poppsch.

Baierscher Keller.

Heute, den 26. dieses, wird ein extrafeines Faß bairisches Märzlagerbier angezapft, wobei die bekanntesten guten bairischen Würstel verspeiset werden.

J. M. Rechele.

Einladung. Heute geht man zu Speck- und Rirschkuchen und um 4 Uhr zu Käsekäulchen bei

J. S. Heinicke in Reichels Garten.

Einladung. Morgen, den 27. August, früh um 9 Uhr lade ich zu Speckkuchen höflichst ein.

Mazold, Ritterstr. Nr. 717.

Einladung. Morgen, den 27. August, früh 9 Uhr zu Speck- und Zwiebelkuchen nebst einem Glase guten Berchster Bitterbier, ganz frisch vom Fasse, ladet höflichst ein

P. Wenk.

Einladung. Morgen, den 27. August, zu polnischem Karpfen, Hasenbraten und Gänsebraten ladet ergebenst ein

Staub, zu den 3 Lilien in Reudnitz.

Einladung. Morgen, Montag d. 27. August, wird zu Wellsuppe u. frischer Wurst nebst andern Speisen ergebenst einladet auf

Lindners Ruhe.

Einladung. Heute zur Concert- und Tanzmusik ladet ganz ergebenst ein

Aug. Leuchte in Kötzdorf.

Heute, d. 26., u. Morgen, d. 27., Kuchen in mannigfacher Auswahl. Schulze in Stötteritz.

Einladung. Heute, den 26. August, ladet zu Speck- und Rirschkuchen in Portionen ergebenst ein

Kühn in Volkmarisdorf.

Einladung. Morgen, den 27. August, wird zu Entrisch in der Gosenschenke frische Wurst und Wellsuppe verspeist.

E. Heinze.

Einladung. Morgen, den 27. August, von Nachmittag 6 Uhr an ladet zu Speckkuchen ganz ergebenst ein

A. Burckhardt in Reudnitz.

Einladung. Morgen, den 27. d. M., ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen und neuem Sauerkraute höflichst ein

Wahle, vorderes Brandvorwerk.

Ergebenste Einladung. Morgen, den 27. August, ladet seine verehrten Gäste zu warmem Abendessen höflichst ein

Herrmann, hinteres Brandvorwerk.

M o d e r n.

Heute, d. 26. August, ladet ich zu Concert- und Tanzmusik ergebenst ein; beim Schluß des Concerts werde ich zu Ehren meiner werthen Gäste Illumination und Feuerwerk veranstalten und bitte deshalb um recht zahlreichen Besuch.

H. Werthmann.

Reis Gelegenheit. Den 31. d. M. früh 6 Uhr geht ein eleganter Reisewagen nach Dresden, wo Personen mitfahren können. Näheres bei S. Sander jun., Stadt Wien.

Reisegelegenheit nach Frankfurt a. M. Den 28. d. M. geht ein Wagen dahin ab. Das Nähere beim Lohnkutscher Werner im goldenen Habne.

Reisegelegenheit. Dienstag, den 28. August, geht eine elegante Chaise leer nach Dresden, womit einige Passagiere billig dahin gelangen können. Näheres im goldenen Weinfasse.

Verloren wurde auf dem Wege vom Rosenthaler Thore bis auf den neuen Kirchhof ein Canavasubband. Der Finder wird gebeten, selbiges gegen eine angemessene Belohnung bei dem Hausmanne in Nr. 171 abzugeben.

Verloren wurden am 25. dieses von der Petersstraße bis ins Schloß 10 Thlr. sächs. Cassenbilletts. Der ehrl. Finder wird dringend gebeten, sie gegen 2 Thlr. Belohnung in Nr. 777 bei Bahn abzugeben.

Verloren. Am Freitage Nachmittags ist auf dem Wege von Connewitz nach Leipzig und zurück ein Predigtconcept nebst einem katechetischen Entwurf verloren worden. An der Erlangung dieser Arbeiten ist sehr viel gelegen. Wer dieselben Thomaskirchhof Nr. 159, 1 Treppe hoch, abgibt, erhält nebst herzlichem Danke eine angemessene Belohnung.

Verloren. Vom neuen Kirchhofe aus über die Promenade nach der Gerbergasse ist ein kleiner Ring, oben ein Bergknecht, verloren worden. Wer denselben auf der Gerbergasse Nr. 1108, 2 Treppen hoch abgibt, hat eine verhältnismäßige Belohnung zu erwarten.

Verloren wurde gestern, d. 25. August, auf dem hiesigen Markte eine gestickte Kante. Der Finder wird gebeten, sie im Brühl Nr. 472, 2 Treppen hoch, gegen 8 Gr. Belohnung abzugeben.

Gefunden wurde bei der Engelapothek ein Schlüssel, an einer Kette hängend. Der Eigentümer kann selbigen dort gegen Erstattung der Insertionsgebühren daselbst in Empfang nehmen.

Bankfrage! Bei einer Zahlung für fünf Bankactien vom Betrage von 312 Thln. 12 Gr. preuß. Cour. wollte man 40 Thlr. $\frac{1}{2}$ preuß. dabei geben und wurde mit der Erklärung zurückgewiesen, preussische $\frac{1}{2}$ werden gar nicht genommen. Ist solches Verfahren für die Sache von Nutzen?

* Montags, den 27. August, wird eine arme Schuhmacherswitwe 91 Jahre. Wohnhaft auf der Gerbergasse Nr. 1143, 2 Treppen. Frau Große.

Nachruf an Wilhelmine Lehmann, geb. Freigang.

Nun schlummert sie im Schoos der kühlen Erde,
Ihr Geist schwang sich zum Heimathland empor.
Frei ist der Leib von irdischer Beschwerde,
Umgeben von der höhern Gistler Chor.
Sie ruhe sanft in ihres Grabes Stille,
Des Friedens Palme möge sie umwehn,
Des Himmels Freud' genieße sie in Fülle
Bis an den Tag, wo wir uns wiedersehn.

Thorzettel vom 25. August.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

S r i m m a' s c h e s T h o r.
Dr. Hdlgsrath. Will, v. Bremen, im Hotel de Russie.
Dr. Gutsbef. Schönfeld u. Dr. Berw. Schwabe, v. Paschwitz, in St. Dresden.

Die Dresdener Dilligence.

Dr. Rfm. Förster, v. hier, v. Leipzig zurück.

H a l l e' s c h e s T h o r.
Dr. Hdlsm. Wertheimer, v. Altwitz, unbest. Dr. Uhrmacher Wolff, v. Zerbst, im w. Schwane. Mad. Stiefvater u. Schalk, v. Hamburg, im Hotel de Pologne.

Auf der Magdeburger ord. Post: Dr. Commis Dittmann, v. hier, v. Magdeburg zur, u. Dr. Wagner, Zollbeamter, v. Schandau, in St. Berlin.

Auf der Halberstädter Eilpost, 15 Uhr: Dr. Fabr. Hentschel, von Kassel, im H. de Baviere, Mad. Engelmann, v. Halle, v. Schwarz, u. Dr. Banq. v. Fränkel, nebst Gattin, v. Warschau, post. durch.

R a n s t ä d t e r T h o r.
Dr. Kammerjunker v. Ostrowsky, v. Canawurf, im H. de Baviere.
Dr. Colleg. Rath u. Prof. D. Göbel, v. Riga, bei Prof. Schwarz.
Dr. Hdlgsrath. Fertsch, v. Friedberg, im Hotel de Care.
Der Frankfurter Packwagen, um 11 Uhr.
Die Hamburger Post, um 6 Uhr.

P e t e r s t h o r.
Dr. Rfm. Naundorf, nebst Sohn, v. Werbau, im Hotel de Pologne.
Dr. Rfm. Möbis, v. Magdeburg, in St. Hamburg.

H o s p i t a l t h o r.
Dr. Geh. Legat. Rath Le. Coq, v. Berlin, im Hotel de Care.
Dr. Rfm. Hofmann, v. Bremen, im Hotel de Baviere.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

S r i m m a' s c h e s T h o r.
Die Dresdener Nacht-Eilpost.
Auf der Eilenburger Dilligence: Dr. Rfm. Schwabe, von hier, von Eilenburg zurück.

R a n s t ä d t e r T h o r.
Die Merseburger Post, um 8 Uhr.

P e t e r s t h o r.
Die Pegauer Post, um 8 Uhr.

H o s p i t a l t h o r.
Dr. Rfm. Hänel, v. hier, v. Chemnitz zurück.
Dr. Rfm. Korb, v. Annaberg, bei Hänel.
Auf der Annaberger Post, 18 Uhr: Dr. Döderlein, v. hier, v. Borna zurück, u. Dr. Rfm. Demrath, v. Ebersdorf, im Kranich.
Die Grimma'sche Journaltiere, 19 Uhr.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

H a l l e' s c h e s T h o r.
Dr. Banq. Meyer-Frege, v. hier, v. Hamburg zurück.
Auf der Berliner Eilpost, um 12 Uhr: Dr. Theatercaffee Blume, v. hier, v. Berlin zurück, Dr. Rfm. Schwabe, v. Berlin, im Hotel de Care, Dr. Rfm. Schwabe, v. Magdeburg, in Nr. 119, u. Dr. Partic. Norton, v. New-York, im Hotel de Care.
Auf der Braunschweiger Eilpost, 11 Uhr: Dr. Steuer-Revisor Haberland u. Dr. Steuerinsp. Bessé, v. hier, v. Braunschweig zur., Mad. Reed, v. Hamburg, u. Dr. Stud. v. Beltdeim, v. Berlin, im Hotel de Russie, Dr. Wollhdt. Hobann, von Braunschweig, unbest., Dr. Rfm. Wild, von Braunschweig, im Hotel de Baviere, Dr. Paris. Betté, v. London, im Blumenberge, u. Dr. Banq. Meyer-Frege jun., v. hier, v. Hamburg zurück.

Dr. Lieuten. Graf v. Toll, v. Warschau, bei v. Löben.
R a n s t ä d t e r T h o r.
Dr. Kammerath v. Schlieben, v. Dresden, in St. Hamburg.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

S r i m m a' s c h e s T h o r.
Dr. Hdlgsrath. Weill, v. Frankfurt a. M., im Hotel de Pologne.

H a l l e' s c h e s T h o r.
Dr. Hdlgsrath. Grote, v. Bremen, unbestimmt.
Dr. Cand. Beschorn, v. Schwarz, in St. Hamburg.

R a n s t ä d t e r T h o r.
Auf der Frankfurter Eilpost, 13 Uhr: Dr. Rfm. May, v. hier, von Frankfurt a. M. zurück.
Dr. Rfm. Schönlang, v. Berlin, im H. de Baviere. Dr. Amtshauptm. v. Doppel, von Borna, im deutschen Hause. Dr. Lieuten. v. Bose, v. Lauchstädt, bei Kederlein. Mad. Friedrich u. Dem. Müller, von hier, v. Lauchstädt zurück.

P e t e r s t h o r.
Dr. Hdlgscommis Hennig, v. Greiz, in St. Dresden.

B a h n h o f.

Dritte Fahrt von gestern, Abends um 6 Uhr: Dr. Hdlsm. Koll, von Glaucha, in den 3 Königen, u. Fr. Gastw. Käseberg, v. Trebsen, bei Kömer.

Erste Fahrt v. heute, früh um 5 Uhr: Dr. D. Flemming, v. Dresden, u. Dr. Berw. Pepsold, v. Kofa, unbest., u. Dr. Graf zur Lippe, von hier, v. Wurzen zurück.

Zweite Fahrt, um 12 Uhr: Dem. Bankwitz, nebst Schwester, von Leipzig, unbestimmt.

Druck und Verlag von E. Pöhl.